

Kontakt:

Abteilung für Soziale Beratung und
Überleitungsmanagement

Hugstetter Str. 49
79106 Freiburg

Telefon: 0761 270-60560
sozialdienst@uniklinik-freiburg.de

www.uniklinik-freiburg.de/sozialfonds



Spendenkonto:

Uniklinik Freiburg, Sparkasse Freiburg

IBAN: DE04 6805 0101 0015 0001 50

BIC: FRSPDE66

Verwendungszweck: 3411720200
(bitte unbedingt angeben)

Spendenbescheinigungen können auf Wunsch
ausgestellt werden.

**Hier finden Sie weitere
Informationen sowie
unser digitales Spendenformular.**



SOZIALFONDS des Sozialdienstes



»» informieren

»» beraten

»» unterstützen

Stand bei Drucklegung

Herausgeber: © Universitätsklinikum Freiburg 04/2026
Redaktion: Pflegedirektion/ Abteilung für Soziale Beratung und Überleitungsmanagement
Gestaltung: Unternehmenskommunikation/Universitätsklinikum Freiburg
Bilder: ©freepik.com, ©adobe.stock.com-Von EnelEva

» DER SOZIALFONDS DES SOZIALDIENSTES

Selbstverständliches ermöglichen!

Die Sozialarbeiter*innen des Sozialdienstes am Universitätsklinikum Freiburg haben einen **Sozialfonds** für Patient*innen eingerichtet.

Gerade Menschen ohne Arbeit oder mit niedrigem Einkommen werden durch finanzielle Einbußen, die (chronische) Erkrankungen mit sich bringen können, besonders belastet. Der Sozialdienst berät Patient*innen und Angehörige in unterschiedlichsten Lebenslagen und erarbeitet mit ihnen gemeinsam individuelle Hilfen und Unterstützungsmöglichkeiten. Manchmal fehlt es jedoch am Notwendigsten und es dauert seine Zeit, bis Anträge bewilligt werden. Es bedarf oft schneller Hilfe.

Mit dem Sozialfonds kann eine durch die Krankheit und den Klinikaufenthalt entstandene Notlage gelindert werden. Patient*innen können durch kleine Geldbeträge schnell und unkompliziert unterstützt werden.

»» informieren

»» beraten

»» unterstützen

Zum Beispiel:

- Kleinigkeiten des täglichen Bedarfs, wie eine Telefonkarte oder eine Zeitung
- Ein Trainingsanzug oder ein Bademantel für den Klinikaufenthalt oder eine bevorstehende Rehabilitationsmaßnahme
- Unterkunft oder Fahrtkostenübernahme, damit zum Beispiel Eltern mit geringem Einkommen ihr krankes Kind besuchen können

